



 - Fraktion im Bamberger Stadtrat

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg  
**Herrn Andreas Starke**

Rathaus Maxplatz  
96047 Bamberg

Fraktionsbüro (nur Montagabend)  
Grüner Markt 7  
96047 Bamberg  
Telefon und Telefax: 0951/203370  
*hier:*

Dieter Weinsheimer, Vorsitzender  
Oberer Stephansberg 42 b  
Tel. 0951/ 12 9 15  
ePost: [weinsheimer@bnv-bamberg.de](mailto:weinsheimer@bnv-bamberg.de)  
[www.bamberger-allianz.de](http://www.bamberger-allianz.de)

**Bamberg, 25.1.2017**

### **„Radentscheid Bamberg“; hier: Antrag**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
den lokalen Medien war zu entnehmen, dass eine Initiative „Radentscheid Bamberg“ die Bedingungen für den Radverkehr in Bamberg verbessern will. Das soll mit Hilfe eines Bürgerbegehrens - und wenn dies erfolgreich ist, mit einem entsprechenden Bürgerentscheid (=Radentscheid) durchgesetzt werden.

Die Initiatoren des Radentscheids üben mit ihrem Vorhaben zumindest indirekt Kritik an der bisherigen Fahrradpolitik in der Stadt Bamberg.

Das wird besonders deutlich in den „10 Zielen des Radentscheids Bamberg“, die im Aktionsprospekt der Initiative abgedruckt sind (vgl. Anlage).

Die zehn Ziele lauten (verkürzt):

1. Zehn Kilometer Fahrradstraßen pro Jahr
2. Fahrradgerechte und sichere Cityrouten und Schulwege
3. Zwei Meter breite Radverkehrsanlagen an jeder Hauptstraße
4. Mehr Disziplin im Straßenverkehr für eine gegenseitige Akzeptanz
5. Drei Kreuzungen pro Jahr für alle sicherer machen
6. 5000 neue Fahrradparkplätze bis 2025
7. Grüne Welle für ÖPNV, Fußgänger und Radfahrer
8. Ab 2020 ein neuer Radschnellweg pro Jahr zu den Nachbargemeinden

9. Gut vernetzte Verwaltung für Fahrradbelange

10. Bamberg für mehr Radverkehr und besseres Miteinander sensibilisieren

Näheres kann auf der Internetseite [www.radentscheid-bamberg.de](http://www.radentscheid-bamberg.de) nachgelesen werden.

Die Initiative Radentscheid will bis März 2017 eine ausgearbeitete schriftliche Vorlage erarbeiten, die den Anforderungen eines Bürgerbegehrens entspricht.

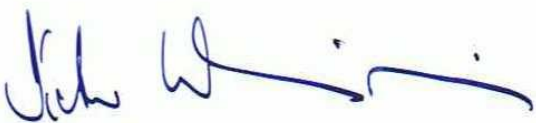
Wenn man auf den Hintergrund der Initiatoren blickt, dann ist damit zu rechnen, dass ab März d.J. eine öffentliche Diskussion entstehen wird. Das heißt, dass insbesondere Stadtratsmitglieder zu den 10 Zielen des Radentscheids Bamberg Stellung beziehen müssen.

Um für diese öffentliche Diskussion gewappnet zu sein, beantragen wir namens der BA-Stadtratsfraktion:

**Die Stadtverwaltung nimmt zu den „10 Punkten des Radentscheids“ Stellung. Sie berichtet dazu im Umwelt- und Verkehrssenat des Stadtrates.**

Die Stellungnahme der Verwaltung sollte bis März des Jahres dem zuständigen Senat vorgelegt werden.

Mit besten Grüßen



Dieter Weinsheimer  
BA-Fraktionsvorsitzender



Michael Bosch  
BA-Sprecher im Umwelt- und Verkehrssenat

Anlage: Prospekt „Radentscheid Bamberg“